

Gudrun Faller

Herausgeberin

Lehrbuch Betriebliche Gesundheitsförderung

/

Verlag Hans Huber

Inhalt

Vorwort der Herausgeberin	9
Unternehmerischer Erfolg durch betriebliches Sozialvermögen: Ein thematischer Einstieg	11
<i>Bernhard Badura</i>	
Teil 1 Entwicklung, Verständnis und aktuelle Herausforderungen: Eine Standortbestimmung	
1 Der Betrieb als gesundheitsförderndes Setting: Historische Entwicklung der Betrieblichen Gesundheitsförderung	15
<i>Karl Kuhn</i>	
2 Mehr als nur Begriffe: Prävention, Gesundheitsförderung und Gesundheitsmanagement im betrieblichen Kontext	23
<i>Gudrun Faller</i>	
3 Hat BGF eine rechtliche Grundlage? Gesetzliche Anknüpfungspunkte für die Betriebliche Gesundheitsförderung	34
<i>Gudrun Faller, Ulrich Faber</i>	
4 Anspruch und Wirklichkeit: Zum aktuellen Stand der Betrieblichen Gesundheitsförderung	48
<i>Georg F. Bauer, Gregor J. Jenny</i>	
Teil 2 Konzepte zum Zusammenhang von Arbeit und Gesundheit: Die theoretischen Grundlagen	
5 Von Handlungs- und Entscheidungsspielräumen, Belohnungen und betrieblicher Gerechtigkeit: Die Modelle Demand-Control und berufliche Gratifikationskrisen	59
<i>Richard Peter</i>	
6 Belastungen sind neutral! Das Belastungs-Beanspruchungsmodell	70
<i>Gabriele Richter</i>	/
7 Anforderungen und Belastungen im Job: Die Handlungsregulationstheorie	75
<i>Martin Resch</i>	
8 Widersprüchliche Arbeitsanforderungen. Ein nichtlinearer Ansatz zur Analyse von Belastung und Bewältigung in der Arbeit	82
<i>Manfred Moldaschl</i>	
9 Sozialkapital: nicht nur produktiv, sondern auch gesund!	95
<i>Manfred Fuchs</i>	

Teil 3 Strukturen und Prozesse Betrieblicher Gesundheitsförderung: Das Handlungskonzept

10	Prämissen der Betrieblichen Gesundheitsförderung-ein Überblick	105
	<i>Nadine Pieck</i>	
11	Akteure der Betrieblichen Gesundheitsförderung: Interessenlagen - Handlungsbedingungen - Sichtweisen	112
	<i>Uwe Lenhardt</i>	
12	Die Rolle der Vorgesetzten im Betrieblichen Gesundheitsmanagement	121
	<i>Peter Nieder</i>	
13	Wenn Werbung nicht genügt: Information und Kommunikation in der Betrieblichen Gesundheitsförderung	128
	<i>Elisabeth Nöhammer, Claudia^Schusterschitz, Harald Stummer</i>	
14	Daten und ihre Vermittlung: Anforderungen an die Betriebliche Gesundheitsberichterstattung	134
	<i>Joseph Kuhn</i>	
15	Kein Ersatz für Kommunikation: Die Mitarbeiterbefragung als Element im Diagnoseportfolio der BGF.	141
	<i>" Georg Zepke, Clemens Stieger</i>	
16	Partizipation im Betrieb: Gesundheitszirkel & Co.	149
	<i>Franz Friczewski</i>	
17	Evaluation von Betrieblicher Gesundheitsförderung - mehr als ein «Datenvergleich» . . .	156
	<i>Thomas Elkeles, David Beck</i>	
18	Lohnt sich Betriebliche Gesundheitsförderung? Ökonomische Indikatoren und Effizienzanalysen.	165
	<i>Wolfgang Bödeker</i>	
19	...und die Nachhaltigkeit?	171
	<i>Klaus Pelster</i> ^	

Teil 4 Annäherungen an die Betriebliche Gesundheitsförderung: Einstiegs- und Schnittstellenthemen

20	Stärken fördern, Schwächen anerkennen: Der Beitrag der Betrieblichen Gesundheitsförderung für die Erhaltung der Arbeitsfähigkeit von älteren und älter werdenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern . . .	181
	<i>Jürgen Tempel, Heinrich Geißler, Juhani Ilmarinen</i>	
21	Fernab von Fehlzeitengesprächen: Betriebliches Eingliederungsmanagement als Chance und Herausforderung.	190
	<i>Helga Seel</i>	

22	Qualitäts- und Betriebliches Gesundheitsmanagement: Integration, Ergänzung oder Gegensatz?	198
	<i>Martin J. Thul</i>	
23	Betriebliche Suchtprävention: Gesundheitsförderung und lösungsorientierte Interventionen.	210
	<i>Elisabeth Wienemann</i>	
24	Von zunehmender Bedeutung: Unterstützungen bei psychischen Erkrankungen im Betrieb.	220
	<i>Jörg Bungart</i>	
25	Work-Life Balance - ein Thema der Betrieblichen Gesundheitsförderung.	229
	<i>Oliver Hämmig, Georg F. Bauer .</i>	
Teil 5 Bei uns ist das aber anders! Betriebliche Gesundheitsförderung in spezifischen Interventionsfeldern		
26	«... zu teuer und zu aufwändig?» - Herausforderungen für die Betriebliche Gesundheitsförderung in Kleinen und Mittleren Unternehmen.	243
	<i>Oskar Meggeneder</i>	
27	...und wer denkt an uns? Gesundheitsförderung in Einrichtungen des Gesundheitswesens	252
	<i>Brigitte Müller</i>	
28	Für alles ständig selbst verantwortlich? Belastungen, Gesundheitsressourcen und Prävention bei selbstständiger Erwerbsarbeit . . .	258
	<i>Ulrich Pröll, Michael Ertel, Gunter Haake</i>	
29	Ein strukturelles Problem? Herausforderungen der Gesundheitsförderung für prekär Beschäftigte.	266
	<i>Kai Seiler, Bettina Splittgerber</i>	
30	...und die, die draußen sind? Gesundheitsförderung für Arbeitslose.	275
	<i>Alfons Holleder</i>	
Teil 6 Nur gemeinsam sind wir stark! Externe Akteure und Netzwerke in der Betrieblichen Gesundheitsförderung		
31	Chancen und Herausforderungen der Netzwerkarbeit !	285
	<i>Ursel Brösskamp-Stone, Gudrun Faller</i>	
32	Ist eine neue Qualität der Arbeit möglich? Das Projekt INQA.	295
	<i>Cornelia Fischer</i>	

33 Das Deutsche und das Europäische Netzwerk für Betriebliche Gesundheitsförderung	304
<i>Gregor Breucker</i>	
34 Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit als Politikfeld in Deutschland	312
<i>Hartmut Karsten, Christiane Dienet</i>	
Teil 7 Perspektiven der Betrieblichen Gesundheitsförderung	
35 Aufgaben und Chancen unter Krisenbedingungen.	321
<i>Klaus Pickshaus, Hans-Jürgen Urban</i>	[^]
Quellenverzeichnis.	329
Abkürzungsverzeichnis.	355
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren.	359
Sachregister.	363